



Verband der Österreichischen Musikwirtschaft

IFPI Austria  
Schreyvogelgasse 2/5  
A-1010 Wien  
T: +43 (1) 535 60 35  
F: +43 (1) 535 51 91  
E: [ifpi@ifpi.at](mailto:ifpi@ifpi.at)

## Presseinformation

Wien, 18.1.2006

### Österreichischer Musikmarkt 2005

- **4 Millionen Songs über Download-Shops und Handys verkauft**
- **7 % Absatzplus bei CD-Alben**
- ***Kiddy Contest Vol. 11* bestverkauftes CD-Album, *Rising Girl* bestverkaufte österreichische Single**

Für den österreichischen Musikmarkt zeichnet sich nach einer ersten Analyse der Verkäufe eine weitere Marktkonsolidierung ab. Der Download- und Mobile Markt gewinnt weiter an Fahrt, beim CD-Album stiegen die an den Handel abgesetzten Stückzahlen um 7 %, die Umsätze waren aber aufgrund von Preissenkungen rückläufig.

Das größte Wachstum verzeichnete der Download- und Mobile Markt - mehr als vier Millionen online und mobile verkaufte Songs bedeuten eine Vervierfachung gegenüber 2004. Interessantes Detail: etwa zwei Drittel der digitalen Musikverkäufe in Österreich werden über Handys abgewickelt, ein Drittel über Online-Shops im Internet. Der Bezug von Einzeltiteln dominiert, Abo-Angebote liegen bei unter 10 % des Digitalmarktes.

Nach Jahren des Rückgangs zeigten 2005 die Verkäufe im wichtigsten Marktsegment, dem CD-Album, mit einem Absatzplus von 7 % und mehr als 10 Millionen verkauften Einheiten wieder einen Aufwärtstrend. Hauptverantwortlich dafür ist eine Renaissance des Künstleralbums und eine starke Performance österreichischer Produktionen. Die Umsätze konnten aufgrund von Preissenkungen mit dem Absatzplus bei den Stückzahlen nicht mithalten und waren erneut leicht rückläufig. Im Segment Singles wurde der Absatz der 2-track Single auf etwa 70.000 Stück verdreifacht, der gesamte Single-Markt ging jedoch um 20% zurück. Der Verkauf von Einzeltiteln verlagert sich zunehmend auf den dynamisch wachsenden Online- und Mobile Markt.

Die Verkaufshitparade des Jahres 2005 wird bei den CD-Alben von der österreichischen Produktion *Kiddy Contest Vol. 11* angeführt, gefolgt von Robbie Williams (*Intensive Care*), Green Day (*American Idiot*), Madonna (*Confessions on a Dancefloor*) und Xavier Naidoo (*Telegramm für X*). 22 österreichische Alben-Produktionen schafften den Sprung unter die Top 100 der Austria Top 40 Verkaufs-Jahrescharts. Damit zählt 2005 zu den bislang erfolgreichsten Jahren für die heimische Musikproduktion. Die Debut-Single *Rising Girl* ist die erfolgreichste österreichische Single 2005, insgesamt verkauften Schnappi, Tokio Hotel und Akon die meisten Singles.

Für weitere Informationen:

Mag. Thomas Böhm  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
T: +43 1 535 6035 19  
E: [boehm@ifpi.at](mailto:boehm@ifpi.at)